

Elterninformation

PiCollini 2024/25

Tel. +43677/62238748



RINGAREIA

www.ringareia.at
info@ringareia.at

INHALT	2
VORWORT DER OBFRAU	3
VEREIN RINGAREIA	4
PiCollini Kinderhaus	4
Büro.....	4
Geschäftsleitung.....	4
TEAM	5
GRUNDLAGENDOKUMENTE.....	6
PÄDAGOGISCHE ZIELE.....	8
SCHWERPUNKTE.....	9
WICHTIGES	10
Eingewöhnung.....	10
Tagesablauf.....	11
Kleidung und Ersatzkleidung	14
RÄUMLICHKEITEN	15
ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT	16
ÖFFNUNGSZEITEN UND KERNZEITEN	17
FERIEN UND FEIERTAGE	17
MODULE UND PREISE	18
WÄHLEN SIE DAS PASSENDE ANGEBOT FÜR IHR KIND.....	19
SCHLUSSWORT	21
EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN	22
Wichtige Informationen.....	22
Einverständniserklärung Fotos	23
Einverständniserklärung Sonnencreme.....	24
Einverständniserklärung Pflaster	25
Einverständniserklärung Kaliumjod-Tabletten	26
Einverständniserklärung Whatsapp/Fotos	27
Einverständniserklärung Whatsapp/Gruppe/Fotos	28
IMPRESSUM.....	29

Vorwort der Obfrau

Liebe Eltern und Interessierte



Es ist uns bewusst, wie anspruchsvoll es ist, Beruf und Familie miteinander zu verbinden. Darin möchten wir Sie unterstützen. Sehr wichtig ist uns, dass sich Ihr Kind bei uns wohlfühlen kann und Sie es uns mit gutem Gefühl anvertrauen können.

Ihr Kind findet bei uns eine interessante, vorbereitete Umgebung und viel Freiraum zum Spielen, Werken, Selber machen, Selber entdecken, Selber erforschen. Und das alles zusammen mit anderen Kindern zu erleben, macht noch viel mehr Spaß.

Ganz automatisch wird da auch das soziale Miteinander geübt.

Kurz: Die KIBE bietet einen idealen Rahmen für Lernen und Entwicklung – Wohlbefinden inbegriffen.

Unser bewährtes RINGAREIA-Team macht dies alles mit großem Engagement und Achtsamkeit möglich.

Vielen Dank!

Obfrau Monika Pichler

PiCollini Kinderhaus

Schweizerstraße 57a
6845 Hohenems
Tel.: +43677/62238748
E-Mail.: picollini@ringareia.at

Mo – Fr von 7.00 bis 18.00 Uhr

Büro

Kleinkindbetreuung RINGAREIA
Franz Michael Felderstr. 6
6845 Hohenems

Tel.: 05576 / 42601
Email: info@ringareia.at

Montag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag von 9.00- bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Geschäftsleitung

Susanne Gmeiner-Weingast
Tel. 0699/10690223



Team



**Leitung Kinderhaus PiCollini
Chiara Drexel**



Danijela Kolanovic



Hilal Özbay



Manuela Kostic



Kerstin Langner

Grundlagendokumente

Das gesamte Team unserer Bildungseinrichtung orientiert sich an den Grundlagendokumenten des Bundesministeriums.

Die **Grundlage** unserer pädagogischen Arbeit bilden der:

- „Bundesübergreifende BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen“, die
- „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“, das
- „Modul für das letzte Jahr in elementaren Bildungseinrichtungen“ und die
- „Wertebildung im Kindergarten“.

Alle Grundlagendokumente können im Internet unter <https://Vorarlberg.at/web/land-vorarlberger-kindergartengesetz?articleid=473250> abgerufen werden.

Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan

Bildungsbereiche:

- Emotionen und Beziehungen
- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik

12 Prinzipien für Bildungsprozesse:

- Ganzheitlichkeit und Lernen mit allen Sinnen
- Individualisierung
- Differenzierung
- Empowerment
- Lebensweltorientierung
- Inklusion
- Sachrichtigkeit
- Diversität
- Geschlechtssensibilität
- Partizipation
- Transparenz
- Bildungspartnerschaft

Pädagogik der Vielfalt – Diversity Pädagogik – eine Wertschätzung der Vielfalt

„Erziehung ist im Wesentlichen das Mittel, die Ausnahme zu ruinieren zugunsten der Regel“¹

Friedrich Nietzsche beschreibt treffend, wie es in der traditionellen Pädagogik zugeht. Im Gegensatz dazu, setzt sich die Pädagogik der Vielfalt mit der Unterschiedlichkeit (z.B. Geschlecht, Herkunft, Begabung, etc.) von Menschen auseinander. Unterschiedlichkeiten werden benannt, zugelassen und wertgeschätzt. Jedes Kind bringt Unterschiedlichkeiten mit, diese werden als Ressourcen gesehen und genutzt.

Wir bringen den Kindern ein rücksichtsvolles, konstruktives Miteinander in einer Gemeinschaft näher.

Pädagogischer Ansatz von Maria Montessori

Mit ihrem Leitsatz „Hilf mir es selbst zu tun“ betont Montessori den Stellenwert der vorbereiteten Umgebung, in der das Kind das vorfindet, was es für seine Entwicklung braucht und dadurch die Möglichkeit hat, autonom und selbständig, aber gleichzeitig auch in einem klaren Rahmen seine eigene Entwicklung voranzubringen.

Pädagogischer Ansatz von Emmi Pikler

Im Mittelpunkt dieses Ansatzes steht die Würde und Kompetenz des Kindes, seine Eigeninitiative soll von Anfang an respektiert werden. Die Säulen ihrer Pädagogik sind die beziehungsvolle Pflege, die freie Bewegungsentwicklung und die Ermöglichung des freien Spiels.

¹ Friedrich Nietzsche

Schwerpunkte

Das Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, dem Kind einen Ort zu geben, an dem es sich wohl fühlt, es ein Stück seines Lebensweges zu begleiten und in dieser Zeit seine individuelle Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

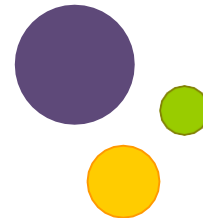
Unsere Schwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

- frühkindliche Bildung
- frühe Sprachförderung
- Gesundheitserziehung und -förderung

Wir orientieren uns an den Kindern, der Natur bzw. an den Jahreszeiten und stimmen unsere speziellen Impulse darauf ab.

Dabei sind uns folgende Themen wichtig²:

- Emotionen und soziale Beziehungen
- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik
- Eingewöhnung
- Inklusion
- Sprachförderung



Unser Team steht durch regelmäßige Teamsitzungen in ständigem Austausch. Hier sprechen wir beispielsweise über die Entwicklung der einzelnen Kinder und planen gemeinsam Impulse sowie Angebote.

Wir achten sehr darauf, dass Kinder in allen Bereichen individuelle Lernerfahrungen sammeln können. Dabei orientieren wir uns am Werteleitfaden des Bundesministeriums.



Weitere Informationen und unsere Konzeption finden sie auf www.ringareia.at.

² Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan Österreich (2009), S 9

Eingewöhnung

Der Wechsel von der Betreuung in der Familie zu einer Betreuung in einer Gruppe stellt für das Kind, aber auch für alle anderen Beteiligten eine große Herausforderung dar.

Die Räumlichkeiten, die Betreuerinnen, der Tagesablauf - an all das, muss sich ein Kind erst einmal gewöhnen und dies braucht Zeit und Geduld. Für uns ist es wichtig, dass das Kind die Möglichkeit hat, behutsam und allmählich in die neue Situation hinein zu wachsen, sich mit den vielfältigen neuen Eindrücken auseinandersetzen kann und Gefühle wie Trauer bei der Trennung bewältigen kann.

Etwas woran sich das Kind „festhalten“ kann als sogenannten „Tröster“ ist sehr wichtig. In dieser Zeit ist z.B. ein Schnuller oder ein Lieblingsstofftier (Stoffwindel), etc. ein sehr großer Halt und von großer Bedeutung.

Über den Ablauf der Eingewöhnung werden die Eltern in einem **Erstgespräch** informiert.

In der Phase der Eingewöhnung bleibt die/das Bezugsperson/Elternteil **mindestens drei Mal für einen Zeitraum von etwa einer Stunde** mit dem Kind im PiCollini. In dieser Zeit kann das Kind alles entdecken und die Betreuerinnen kennenlernen und immer zum „sicheren Hafen“ seiner Bezugsperson zurückkehren.

Wichtig ist uns dabei, dass das Elternteil nicht aktiv am Spiel teilnimmt, dafür gibt es einen sogenannten „**Elternstuhl**“ im Gruppenraum.

Gemeinsam wird dann über **eine erste Trennung** entschieden. Anfangs sollten die Eltern nicht länger als eine halbe Stunde aus dem Raum gehen (Aufenthalt im „Elternbereich“). Je nachdem wie gut das Kind mit der Trennung zurechtkommt, wird nun die Zeitspanne verlängert oder auch schon ein Verlassen des Kinderhauses vereinbart. Dabei ist uns sehr wichtig, dass das Elternteil **in der Nähe bleibt und jederzeit telefonisch erreichbar** ist.

Tagesablauf

- **07:00- 09:00 Uhr** ist unsere Ankommenszeit (Bringzeit), Freispiel
- **09:00 – 09:45 Uhr** Freispiel
- **09:45 – 10:00 Uhr** Morgenkreis, gemeinsames Händewaschen
- **10:00 – 10:30 Uhr** Jausezeit
- **10:30 – 11:30 Uhr** Freispiel, Turnsaal, Garten, Spaziergänge, diverse Impulse, Kleingruppenarbeit, Basteln, Lesen, Singen, etc.
- **11:30 Uhr** Mittagessen
- **11:30 – 12:30 Uhr** Abholzeit Vormittag (Kinder die nicht Mittagessen, können trotzdem bis 12:30 Uhr bleiben)
- **Ab 12:30 Uhr** beginnt die Mittagsruhe, wir gehen mit den Kindern in den Schlafräum. Dort können die Kinder sich ausruhen „rasten“ oder neue Energie bei einem Mittagsschlaf tanken
- **14:00 Uhr** Beginn der Nachmittagsbetreuung
- **14:00 – 14:30 Uhr** Ankommenszeit (Bringzeit) am Nachmittag
- **14:30 – 15:15 Uhr** Freispiel, kleine Impulse
- **15:15 – 15:30 Uhr** Nachmittagskreis, gemeinsames Händewaschen
- **15:30 – 16:00 Uhr** Jausezeit
- **16:00 – 17:00 Uhr** Freispiel, gemeinsame Aktivitäten, Garten, Spaziergänge, Turnsaal, kleine Impulse
- **17:00 – 18:00 Uhr** Abholzeit Nachmittag
- **Um 18:00 Uhr** endet der Tag im PiCollini und wir schließen.

Jause

Nachhaltige Gesundheit bei unseren Kleinsten bedeutet nicht nur Bewegung, sondern auch eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Diese bereiten wir gemeinsam mit den Kindern täglich frisch zu. Dabei sind uns regionale und saisonale Produkte sehr wichtig. Zu trinken gibt vorwiegend Leitungswasser, welches jedes Kind aus der eigenen Trinkflasche zu sich nehmen kann.

Zu Festen, Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen bekommen die Kinder neben Leitungswasser auch ungesüßten Tee, frischgepresste Säfte, etc.

Mittagessen

Das Mittagessen wird uns täglich frisch geliefert. Dabei verwenden die Köche überwiegend regionale, saisonale und biologische Produkte, die in der Küche frisch zubereitet werden. Bei der Menüwahl wird besonders auf Abwechslung und besondere Bedürfnisse der Kinder geachtet.

Das Mittagessen besteht aus:

- Einer Hauptspeise
- Einem Salat oder einer Nachspeise

Eine gute Mahlzeit ist eine ausgewogene Mischung aus guten Speisen, Sorgfalt, Engagement, Bindungen, Ästhetik, einem Erlebnis der Sinne und aus unvorhersehbaren menschlichen Gefühlen und Stimmung.“³

³ Zitat von Jesper Juul

Mittagsritual

Die Kinder dürfen bei Vorbereitungsarbeiten für das Mittagessen, wie zum Beispiel das Decken des Tisches, mithelfen. Am Mittagstisch ist uns Betreuerinnen die Vorbildwirkung eine sehr wichtige. Auf einen gemeinsamen Beginn beim Essen, legen wir großen Wert. Unser Mittagspruch ist dabei ein besonders beliebtes Ritual. Es soll aber auch genügend Zeit für Gespräche und somit eine familiäre Atmosphäre gegeben sein. Wir nutzen diese Zeit ganz bewusst um miteinander zu essen. Die Mittagszeit ist der Beginn einer Ruhe und Erholungsphase des Vormittags. Die Kinder werden nach und nach in Abläufe und Tätigkeiten involviert und erlangen dadurch Freude am Tun und Selbstständigkeit.

Ruhephase

Nach dem Mittagessen beginnt für die Kinder eine Ruhephase in unserem Ruheraum. Hier haben wir für die Kinder ideale Bedingungen zur Erholung geschaffen. In unserer Oase der Ruhe haben die Kinder neben der Möglichkeit zu Schlafen auch Gelegenheit sich mit einem Bilderbuch oder einem Legespiel sich zu verweilen. Die Ruhephase wird auf die individuellen Bedürfnisse und in Absprache mit den Eltern angepasst.

Um den Kindern ein besonderes Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit zu geben, schlafen sie unter dem Sternenhimmel mit einem mitgebrachten Kissen, ihrer Decke und dem Lieblingskuscheltier von zu Hause (sämtliche Wohlfühlartikel sind erlaubt 😊).

Kleidung und Ersatzkleidung

Kleidung, Windeln und Ersatzkleidung

Mit unserer „Checkliste“ ist das Kind startklar für einen Tag im PiCollini Die Kleidung sollte bequem sein und schmutzig werden dürfen. Das Kind soll dem Wetter entsprechend gekleidet in die Einrichtung kommen (z.B. Winter → Schianzug, Handschuhe, etc.). Hausschuhe oder Rutschfeste Socken - diese werden von den Kindern aus Erfahrung bevorzugt und sollten immer in der Einrichtung sein.

BITTE ALLES BESCHRIFTEN.

Unsere **Checkliste** für die Garderobenkiste

- ✓ **Wechselkleidung:** Hose/Jogginghose, Pullover, T-Shirt, Unterhose(wenn ihr Kind trocken ist oder am „trocken werden“ ist), Body, Socken, Strumpfhose
- ✓ **Wickelkinder:** Windeln, Feuchttücher
- ✓ **Hausschuhe:** Hausschuhe oder rutschfeste Socken
- ✓ **Schlafutensilien:** Schnuller, Decke, Kissen, Kuscheltier, Windeltuch, etc.
- ✓ **Trinkflasche:** gut verschließbar (bitte beschriftet!)
- ✓ **Regenkleidung:** Matsch/Regenhose, Matsch/Regenjacke, Gummistiefel
Bitte achtet darauf bei kaltem Wetter gefütterte Matsch/Regen Kleidung, gefütterte Gummistiefel und bei warmem Wetter ohne Futter.
- ✓ **Winterbekleidung:** Schneehose/Jacke oder Schianzug, warme Schuhe, Handschuhe, Schal, Mütze
- ✓ **Badesachen:** Badebekleidung, Handtuch, Sonnenhut/Kopfbedeckung, festes Schuhwerk zum spazieren gehen (keine Patschen), Sonnenschutz – bitte das Kind schon eingecremt bringen und eine Sonnencreme in die Garderobenbox geben (beschriftet!)
- ✓ **Tempoboxen x 2**
Kleine Säcke für die Schmutzwäsche

EG:

- Eingangsbereich
- Kinderwagen- und Kinderfahrzeuge „Parkplatz“
- Elternbereich
- Garderobe
- Technik/Haushaltsraum
- Büro/Teamraum
- Gartenzugang

Keller

- Technik/Haushaltsraum
- Leitungsbüro/Teamraum

1OG

- Küche
- Esszimmer
- Montessori Raum
- Gruppenraum
- Wickelraum/WC Kinder

2OG

- Wickelraum/WC Kinder/ WC Erwachsenen
- Schlaf- Ruheraum
- Gruppenraum

Stiegenhaus

- Abstellraum

Garten

- Großer Sandkasten

Erziehungspartnerschaft

Damit sich jedes Kind bei uns wohlfühlen und entfalten kann, ist ein gegenseitiger, aktiver und konstruktiver **Austausch** zwischen Eltern und Betreuerinnen von sehr großer Bedeutung.

Das geschieht bei uns durch:

- Schnuppertage
- Erstgespräch
- Elternabende und Elterninformationen
- „Tür-und-Angel-Gespräche“ beim Bringen und Abholen der Kinder
- Elterngespräche mit vereinbartem Termin
- Schriftliche Informationen
- Aktuelle Berichte und Fotos auf unserer Homepage **RINGAREIA.at**
- Artikel in regionalen Nachrichten
- Gemeinsame Feste und Aktivitäten

Austausch schafft eine gute Basis, um Verhaltensweisen und Entwicklungsprozesse der Kinder zu besprechen und gegebenenfalls darauf zu reagieren. Wenn Kinder Auffälligkeiten in der Entwicklung zeigen und vielleicht eine zusätzliche Förderung (Sprachförderung, Ergotherapie o. Ä.) benötigen, möchten wir das nicht vor dem Kind besprechen, sondern in einem geschützten Rahmen, bei einem persönlichen Gespräch.

Über mögliche Zusatzangebote beraten wir die Eltern persönlich und individuell.

Wir sehen uns als helfende, unterstützende und stärkende Partner für Eltern und Erziehungsberechtigte. Dabei spielt gegenseitiges **Vertrauen** und **Wertschätzung** eine sehr wichtige Rolle.



Öffnungszeiten und Kernzeiten

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

7.00 – 12:30 Uhr	Vormittagsmodul
12.30 – 14:00 Uhr	Mittagsmodul
14.00 – 18:00 Uhr	Nachmittagsmodul

Kernzeiten: Montag bis Freitag

12:30 – 14:00 Uhr	Beginn der Ruhe- und Rastzeit der Mittags/Nachmittagskinder
11:30 – 12:30 Uhr	Abholzeit Vormittagskinder
14:00 – 14:30 Uhr	Ankommenszeit Nachmittagskinder
17:00 – 18:00 Uhr	Abholzeit Nachmittagkinder

Falls Sie ihr Kind außerhalb der Kernzeit Bringen oder Abholen möchten, besprechen Sie das bitte mit der Betreuerin oder der Leitung.

Ferien und Feiertage

Beginn des Betreuungsjahr	9.Sep.2024
Nationalfeiertag	26.Okt.2024
Allerheiligen	1.Nov.2024
Maria Empfängnis	8.Dez.2024
Weihnachten	24.Dez.2024 bis 1. Jan. 2025
Heilige Drei Könige	6.Jän. 2025
Ostermontag	21.April 2025
Staatsfeiertag	1.Mai 2025
Christi Himmelfahrt	29.Mai 2025
Pfingstmontag	9.Juni 2025
Fronleichnam	19.Juni 2025
Sommerferien	3 Wochen vom 28.Juli bis 15. August 2025
Ende des Betreuungsjahr	5. Sept. 2025

Module und Preise

Bezahlung: monatlich per Dauerauftrag - oder vorab per Semester

IBAN: AT13 3743 8001 0001 8168 **BIC:** RANMAT21

(Bitte Name des Kindes und Standort angeben).

Preise ab September 2024:

Module	Preise/Monat			Förderungen
		Tarifgruppe 1	Tarifgruppe 2	
Vormittag	2/Woche	€ 148	€ 114	bis 25h € 45
	3/Woche	€ 222	€ 171	
	4/Woche	€ 296	€ 228	
	5/Woche	€ 367	€ 284	
Mittag	1/Woche	€ 20,10	€ 15,50	bis 25h € 45
	2/Woche	€ 40,30	€ 31,10	
	3/Woche	€ 60,40	€ 46,60	
	4/Woche	€ 80,60	€ 62,10	
	5/Woche	€ 100,70	€ 77,60	
Nachmittag	2/Woche	€ 107	€ 82	bis 25h € 45
	3/Woche	€ 161	€ 124	
	4/Woche	€ 215	€ 166	
	4/Woche	€ 215	€ 166	
	5/Woche	€ 269	€ 207	

Gehaltsbezogen:
Antrag beim Land
Vorarlberg
www.vorarlberg.at/familypoint.at

Tarifgruppe 1: Kinder die ab dem 2.9.2022 geboren sind
(2. Lebensjahr zum 31.8. nicht vollendet)

Tarifgruppe 2: Kinder, die zwischen dem 2.9.2021 und dem 1.09.22 geboren sind
(2. Lebensjahr zum 31.8. vollendet)

Tarifgruppe 3: Kinder, die zwischen dem 2.9.2020 und dem 1.9.2021 geboren sind
(3. Lebensjahr zum 31.8.vollendet)

Mitgliedsbeitrag: einmalig pro Jahr und Familie **€ 20,00**

Bezahlung: Mittagessen, Material und Jausen Geld im Gruppenraum

Mittagessen: pro Mahlzeit **€ 4,97**

Materialbeitrag: pro Monat **€ 2,00**

Jause-Geld: pro Monat	2/Woche	€ 7,00
	3/Woche	€ 10,50
	4/Woche	€ 14,00
	5/Woche	€ 17,50

Bei **An- oder Abmeldung** wird der angefangene Monat verrechnet. Falls ein Kind ohne Rückmeldung der Eltern länger als 3 Wochen nicht mehr in die Betreuung kommt, wird es automatisch abgemeldet und der freie Platz an ein anderes Kind (Warteliste) vergeben.

Wählen Sie das passende Angebot für ihr Kind

01.10.202
4

Angebote	Ort	Module	Zeit	Alter	Preis
Kleinkindbetr. - KiBe	Markt Herrenried PiCollini	Vormittag	7.00 - 12.30		
		Mittag mit Mittagessen	12.30 -14.00	1 bis 3 Jahre	siehe Homepag e
		Nachmittag	14.00 - 18.00		
Waldspielgruppe	Wald	Vormittag	8.30 - 11.00	ab ca. 2,5 Jahre	ab Euro 45,-- je Monat
Treffpunkte Ringareia ohne Anmeldung an schulfreien Tagen und in den Ferien findet der Treff nicht statt!	Markt	Freitag mit Eltern-Kind-Malen	14.00-17.00 Uhr	Babys, Kleinkinder und Geschwister bis 4 Jahre und deren Begleitpersone n	Euro 5,-- pro Familie je Nachmitta g
	PiCollini	siehe Hompage			
	Herrenried	jeden Montag	14.00-17.00 Uhr		
	Wald	jeden Montag im Herbst und Frühling	ab 14.30 Uhr		
Sprachförderung		Kurse Frühling Herbst auf Anfrage		Für Kinder mit türkischer Muttersprache und deren Begleitpersone n	
Babysitter Vermittlung und Ausbildung	Kontakt: babysitter@ringareia.at Tel. 0699/10690223		Babysitterkurse für alle ab 14 Jahren	Für Eltern die einen gut ausgebildeten Babysitter brauchen.	
Info Veranstaltungen			laufend	Eltern und Interessierte	

Erleichtern Sie Ihrem Kind den Einstieg in die KIBE und besuchen Sie mit dem Kind den **RINGAREIA Treffpunkt** - Eltern-Kind-Gruppen - **ohne Anmeldung!**

Elternbeitrag gefördert vom Land Vorarlberg:

unabhängig vom Familieneinkommen: 3 mal pro Woche bei RINGAREIA € 45,--
wenn Ihr Kind **vor dem 1.9.2021** geboren ist.

abhängig vom Familieneinkommen: Antrag beim Amt der Landesregierung
(weitere Informationen:
www.vorarlberg.at/familypoint)

Unsere Tarife sind dieselben wie bei der Stadt Hohenems

Schlusswort

Liebe PiCollini – Eltern,

Wächst ein Kind mit Kritik auf, lernt es zu verurteilen.
Wächst ein Kind mit Hass auf, lernt es zu kämpfen.
Wächst ein Kind mit Spott auf, lernt es, scheu zu sein.
Wächst ein Kind mit Schmach auf, lernt es, sich schuldig zu fühlen.

Wächst ein Kind mit Toleranz auf, lernt es geduldig zu sein.
Wächst ein Kind mit Ermutigung auf, lernt es, selbstsicher zu sein.
Wächst ein Kind mit Lob auf, lernt es dankbar zu sein.
Wächst ein Kind mit Aufrichtigkeit auf, lernt es, gerecht zu sein.

Wächst ein Kind mit Sicherheit auf, lernt es, zuversichtlich zu sein.
Wächst ein Kind mit Anerkennung auf, lernt es, sich selbst zu schätzen.
Wächst ein Kind mit Güte und Freundlichkeit auf, lernt es, die Welt zu lieben.

(Janusz Korczak, polnischer Arzt, Kinderbuchautor und Pädagoge)

Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen sind die ersten Bildungseinrichtungen, die ein Kind außerhalb der Familie kennenlernt.

Vieles, was sie in diesen frühen Jahren lernen, bleibt ihnen und prägt sie ein Leben lang.

Jedes Kind ist anders, hat seine eigene Persönlichkeit, seine individuellen Begabungen und steht an einem anderen Punkt der Entwicklung. Bei uns wird jedes Kind dort abgeholt, wo es in seiner persönlichen Entwicklung steht.



Ich hoffe euch einen guten Einblick in unsere Arbeit mit euren Kindern geben zu können. Wir sind bemüht, die Kinder nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu fördern und freuen uns Ihre Kinder ein kleines Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Chiara Drexel
Leitung PiCollini

Einverständniserklärungen

Wichtige Informationen

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes durch die Eltern und endet mit der Übergabe an die Eltern.

Werden Kinder **von anderen Personen abgeholt**, Oma, Opa, Tante, Onkel,..., muss die Leitung oder das Fachpersonal **schriftlich (Whatsapp)** verständigt werden.

Versicherung: Für Unfall- und Haftpflichtversicherung der Kinder sind die Eltern verantwortlich.

Fehlen des Kindes bzw. Krankheitsfall: Bitte schriftlich oder telefonisch mitteilen, kranke Kinder zu Hause lassen. Bei Fieber sollte das Kind mindestens einen Tag und eine Nacht Fieberfrei sein!

Datenschutz: Ich/wir stimmen hiermit zu, dass unsere und die **personenbezogenen Daten meines Kindes** (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer) zum Zweck der Berechnung der Förderung für die Kinderbetreuungseinrichtung verarbeitet, gespeichert und bearbeitet an das Amt der Vorarlberger Landesregierung und an das Amt der Stadt Hohenems, weitergegeben werden.

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns ein großes Anliegen und wir gehen sorgsam damit um. Unsere vollständige Datenschutzerklärung, nach den Richtlinien der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie auf unserer Homepage.

**Liebe Eltern,
wir bitten Sie am Elternabend, Infoveranstaltungen, u. m. teilzunehmen!**

Wir freuen uns auf Ihr Kind und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

PiCollini - RINGAREIA Kinderbetreuung

Ich erkläre mich mit den oben genannten Bedingungen einverstanden.

Name des Kindes.....
(in Blockschrift)

Datum Unterschrift
(Erziehungsberechtigte)

Einverständniserklärung Fotos

Liebe PiCollini - Eltern,

In unserer Einrichtung und in den anderen Bildungseinrichtungen werden immer wieder Fotos von Ihren Kindern gemacht. Gerne würden wir einige Fotos in Artikeln bzw. Inseraten von und über RINGAREIA sowie auf unserer Homepage und auf Vol.at veröffentlichen.

Da Berichte mit einigen Kinderfotos aussagekräftiger und eindrucksvoller sind.

Ringareia verpflichtet sich sorgfältig und verantwortungsbewusst mit den Fotos umzugehen, es werden nur ausgesuchte Bilder verwendet und nicht jeder Schnappschuss auf die Homepage gestellt. Selbstverständlich werden keine Portraits oder Bilder, verbunden mit dem Namen Ihres Kindes oder personenbezogenen Daten, veröffentlicht.

- Ja, ich bin damit einverstanden,
- Nein, ich bin nicht damit einverstanden,

dass Fotos meines Kindes
(Name in Blockschrift)

im Rahmen eines Berichts veröffentlicht werden, ohne personenbezogene Daten. Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber Ringareia, für die Art und Form der Nutzung der oben aufgeführten Internetseite, zum Beispiel für das Herunterladen von Bildern und deren anschließende Nutzung durch Dritte.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einverständniserklärung Sonnencreme

- Ja, ich bin damit einverstanden,
- Nein, ich bin nicht damit einverstanden,

dass mein Kind
(Name in Blockschrift)

mit einer, von dem Elternteil mitgebrachten und beschrifteten, Sonnencreme eingecremt werden darf. Wir achten somit darauf, dass ihr Kind bei starker Sonne eingecremt ist.
Bitte zu Hause bevor das Kind in die Einrichtung kommt ebenfalls Sonnencreme auftragen.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einverständniserklärung Pflaster

- Ja, ich bin damit einverstanden,
- Nein, ich bin nicht damit einverstanden,

dass wir Betreuer ihrem Kind

.....
(Name in Blockschrift)

ein Pflaster auf die Haut anbringen dürfen. Bei kleinen Verletzungen, wie zum Beispiel:
einer kleinen Wunde oder einem kleinen Schnitt.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einverständniserklärung Kaliumjod-Tabletten



Einverständniserklärung zur Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Der Reaktorunfall von Tschernobyl hat zu einem starken Anstieg von strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs bei Kindern und Jugendlichen in den stark belasteten Gebieten um Tschernobyl geführt. Ursache dafür ist radioaktives Jod, das bei schweren Reaktorunfällen in großen Mengen freigesetzt wird. Nach Aufnahme in den Körper wird es in der Schilddrüse gespeichert und führt dort zu einer hohen lokalen Strahlenbelastung.

Die rechtzeitige Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten sättigt die Schilddrüse mit stabilem Jod und verhindert so die Speicherung von radioaktivem Jod. Dadurch werden die Strahlenbelastung der Schilddrüse und damit das Auftreten von strahleninduziertem Schilddrüsenkrebs praktisch auf null gesenkt. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Tabletten vor Eintreffen der radioaktiven Wolke eingenommen werden.

Die rechtzeitige Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten bietet einen sehr wirksamen Schutz vor strahleninduziertem Schilddrüsenkrebs.

Um eine rechtzeitige Einnahme zu ermöglichen, werden in Kindergärten, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen oder Internaten Kaliumjodid-Tabletten gelagert. Eine Abgabe an Ihr Kind kann jedoch nur mit Ihrer vorherigen Einwilligung erfolgen. Durch Unterschreiben der untenstehenden Einverständniserklärung können Sie die Abgabe an Ihr Kind ermöglichen.

Bei einem Reaktorunfall erfolgt die Abgabe der Kaliumjodid-Tabletten nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung die beiliegenden Angaben aus der Gebrauchsinformation zu den Kaliumjodid-Tabletten aufmerksam durch.

Die Einrichtung

.....

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Name des/der Erziehungsberechtigten:

JA, ich erteile die Einwilligung (für die Dauer des Besuches der Einrichtung), meinem Kind nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden Kaliumjodid-Tabletten zu verabreichen. Ich bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten und Gegenanzeigen zur Einnahme der Tabletten bekannt sind, und dass ich bei Bekanntwerden von Unverträglichkeiten oder Gegenanzeigen die Einrichtung unverzüglich verständigen werde.

NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht

Datum:

Unterschrift: _____

Einverständniserklärung Whatsapp/Fotos

Liebe PiCollini - Eltern,

In unserer Einrichtung PiCollini werden immer wieder Fotos von Ihren Kindern gemacht. Gerne würden wir einige Fotos euch auch per Whatsapp zukommen lassen (Privatchat).

Gerade in der Eingewöhnungszeit ist dies eine wertvolle Unterstützung.

Ringareia und wir als Bildungseinrichtung verpflichten uns, sorgfältig und verantwortungsbewusst mit den Fotos umzugehen, es werden nur Fotos verwendet, auf denen ihr Kind zu erkennen ist gewählt und verschickt.

- Ja, ich bin damit einverstanden,
- Nein, ich bin nicht damit einverstanden,

dass Fotos meines Kindes
(Name in Blockschrift)

per Whatsapp im Privatchat verschickt werden.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einverständniserklärung Whatsapp/Gruppe/Fotos

Liebe PiCollini - Eltern,

In unserer Einrichtung PiCollini werden immer wieder Fotos von Ihren Kindern gemacht. Gerne würden wir euch Gruppenfotos auch per Whatsapp zukommen lassen (Gruppenchat)
Gerade in der Eingewöhnungszeit ist dies eine wertvolle Unterstützung.

Ringareia und wir als Bildungseinrichtung verpflichten uns, sorgfältig und verantwortungsbewusst mit den Fotos umzugehen, es werden nur Fotos verwendet, auf denen ihr Kind zu erkennen ist gewählt und verschickt.

Ja, ich bin damit einverstanden, der Whatsappgruppe beizutreten

Nein, ich bin nicht damit einverstanden,

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Kind auf einem Gruppenfoto oder auf einem Foto mit mehreren Kinder, zu sehen ist

Nein, ich bin nicht damit einverstanden,

Name meines Kindes
(Name in Blockschrift)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Impressum

Verein RINGAREIA Hohenems:
ZVR-Zahl: 480167438

Obfrau: Monika Pichler

Geschäftsleitung: Susanne Gmeiner-Weingast
Tel. 0699/10690223

Büro: 6845 Hohenems, F.-M.-Felderstr. 6, Tel. 05576/42601

Öffnungszeiten: Montag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

IBAN: AT13 3743 8001 0001 8168
BIC: RANMAT21

info@ringareia.at
www.ringareia.at

